



Für Flugbegeisterte Das Buch war fällig. Ueli Kestenholz, der 40-jährige Überflieger aus Thun. Wo er immer noch gelandet ist. Ein paar Stichworte: Bronzemedaille im Snowboard Riesenslalom an den Olympischen Winterspielen 1998 in Nagano. Gold bei den X-Games 2003 und 2004 im Snowboardcross. Speedride-Befahrung von Eiger, Mönch und Matterhorn. Im seitenreich bebilderten Buch, das die TV-Sportjournalistin Steffi Buchli geschrieben hat, schaut der sympathische Held zurück auf seine lange Karriere als Multisportler. Die Bretter, die ihm die Welt bedeuten, gleiten über Schnee. Die Flügel, die ihn über die Wände tragen, sind Schirme. Hélène und Charles mussten vom Mont Dolent noch stundenlang absteigen. Ueli würde den Speedriding-Schirm ausbreiten und abraschen. Wie am 20. Mai 2009 auf dem Matterhorn: Start am Gipfel, über die oberste Nordwand hinab, hinüber in die Ostwand und über diese hinab, mit den Ski immer wieder Spuren im Schnee hinterlassend. Nach zwei Minuten landet er am Ostwandfuss, gut 1600 Höhenmeter tiefer. Nur der freie Fall ginge schneller. Steffi Buchli: **Ueli Kestenholz «Freiheit – Meine Träume lernen fliegen»**. Weber Verlag, Thun 2015. 196 S., 27 x 30 cm, 1623 g, Fr. 51.-

Bergliteratur.ch